

# Heiz- und Lüftungsverhalten



## Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Liebe Kundin,  
lieber Kunde,

in den nassen und kalten Jahreszeiten tritt vermehrt folgendes Problem auf: Schimmel an den Wänden, im Fensterbereich und nasse Zimmerdecken. Ausgerechnet in der Küche, im Bad und im Schlafzimmer.

**Um das zu verhindern, brauchen wir Ihre Unterstützung!**

### DIE URSACHE:

#### Hohe Feuchtigkeit

**Hohe Feuchtigkeit in der Luft entsteht meistens innerhalb der Wohnung.**

Beim Kochen, Baden, Duschen verdunstet Wasser, das von der Luft aufgenommen wird. Sogar im Schlaf gibt der Mensch bis zu einem Liter Wasser pro Nacht über die Atemluft und Haut ab.

### AUF EINEN BLICK:

#### Gleichmäßig heizen

Die **Raumtemperatur** konstant halten zwischen **18°C und 20°C** am Tag und in der Nacht.

### DAS PROBLEM:

#### **Geringer Luftaustausch und große Temperaturschwankungen**

Die Fähigkeit der Luft, Wasser aufzunehmen, hängt von der Lufttemperatur ab.

Ist die Luft warm, kann sie viel Wasser aufnehmen. Sinkt die Raumtemperatur, wird die gespeicherte Feuchtigkeit wieder abgegeben. Die Feuchtigkeit kondensiert zu Wasser und setzt sich an den kältesten Oberflächen z. B. im Decken-, Wand- und Fensterbereich ab.

### DIE FOLGE:

#### **Schimmelbildung**

**Ein feuchtes Raumklima hat Schimmelbildung zur Folge.**

Damit Sie Ihr Raumklima stets beobachten können, empfehlen wir ein LCD-Hygro-Thermometer.

Mit diesem Messinstrument haben Sie Ihr persönliches Wohnungswetter stets im Blick und können es beeinflussen.

## So wird Feuchtigkeit in der Wohnung vermieden

### Wirkungsvoll und energiebewusst lüften

**Mehrmals** am Tag **5 bis 10 Minuten** Durchzug; insbesondere nach dem Kochen, Baden, Duschen sofort ausreichend lüften.

### DIE LÖSUNG:

#### **Aktives Heizen und Lüften**

Im Winterhalbjahr ist es notwendig, regelmäßig und konstant zu heizen.

Halten Sie die **Temperatur** in allen Räumen **stetig zwischen 18°C und 20°C**, am Tag und in der Nacht. Auch in **den kühleren Räumen**, z. B. im Schlafzimmer, sollte die **Temperatur konstant** bleiben, **ca. 18°C**. Schließen Sie die Türen zu kühleren Räumen, wenn diese nicht benutzt werden.

**Kurzes, regelmäßiges Lüften ist besonders wirkungsvoll.**

Ein Durchzug von **5 bis 10 Minuten mehrmals am Tag** ist optimal. Auf diese Weise vollzieht sich der Luftaustausch zwischen innen und außen sehr schnell. Frischluft wird zugeführt, die Luftfeuchtigkeit sinkt.

**Nach dem Duschen und Kochen** ist es wichtig **sofort kurz zu lüften**. Die **Luftfeuchtigkeit** sollte **50 % nicht übersteigen**.

### Für ein angenehmes Raumklima sorgen

Die **Luftfeuchtigkeit** zwischen **40 % und 50 %** halten.